



Presseinformation

Nr. 241/2010

Kiel, Montag, 28. Juni 2010

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Parlamentarischer Untersuchungsausschuss

Ingrid Brand-Hückstädt: Bei der HSH Nordbank wurde der Mangel verwaltet

Zur heutigen Anhörung des ehemaligen Flowers-Europachefs Ravi Sinha vor dem Parlamentarischen Untersuchungsausschuss zur HSH Nordbank sagte die Obfrau der FDP-Landtagsfraktion, **Ingrid Brand-Hückstädt**:

„Nach den deutlichen Ausführungen von Herrn Sinha verstärkt sich der Eindruck von desaströsen Zuständen bei der HSH Nordbank. Offenbar wurde dort der Mangel verwaltet:

- Mangel an Informationen zwischen Vorstand und Aufsichtsrat
- Mangel an Fachkenntnissen und Erfahrung in allen Entscheidungsgremien
- Mangel an Risikomanagement.“

Auf rechtzeitige Hinweise und Warnungen des Branchenkenners habe offenbar niemand reagiert, sagte Brand-Hückstädt. „Wir können nur hoffen, dass dem Land Schleswig-Holstein weitere negative Folgen der damaligen HSH-Hauspolitik erspart bleiben“, so die FDP-Obfrau abschließend.